

## Treffpunkt Kirche



Abschied von Pastorin Claudia Schubert • S. 3

Trio-Konzert: Klassische und Zeitgenössische Kammermusik • S. 6

Konfirmationen 2020 • S. 12

## Mal was Neues ...?!

**M**ein Bedarf an Neuem ist eigentlich gedeckt in diesem Jahr, so neu war mir vieles noch nie. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie erforderten Mühe, Achtsamkeit, unbequeme Veränderungen in nahezu allen Bereichen. Sie zu akzeptieren, brauchte es schon gute Gründe, und die gibt es ja: Sehr viele Menschen sind weltweit und auch in Deutschland durch das Virus schwer erkrankt und auch gestorben. Verdrängung oder Verharmlosung wären also garantiert falsche Wege, man schaue nur etwa auf Amerika oder Brasilien.

Bei allem Ernst bemühen sich viele von uns ja, nicht völlig den Humor zu verlieren. Das hilft Haltung zu bewahren, außerdem sind Lachen und Freude sogar gesund. Manche Videos, die im Netz kursieren, sind da hilfreich weil wirklich lustig, manchmal sogar künstlerisch wertvoll.

Aber wer seine soziale oder wirtschaftliche Existenz bedroht oder schon vernichtet sieht, dem werden Scherze wahrscheinlich wie Hohn erscheinen. Eher entstehen dort Verbitterung, Verzweiflung und oft auch – zweifellos ungerecht, dennoch verständlich – Zorn über die Maßnahmen.

*Wir alle sind gefordert*

Wichtig ist, dass diese Menschen jetzt nicht alleingelassen werden: Ältere, Kranke oder sozial Schwache brauchen Zuwendung, bedachtsame zwischenmenschliche Kontakte und täti-

ge Hilfe, wir alle sind da gefordert, nicht nur Kirche, Diakonie und Sozialbehörden. Und in der Wirtschaft muss es rasche ausreichende finanzielle Hilfe vom Staat geben, nicht nur für große Betriebe, die oft über Rücklagen verfügen, sondern auch für mittlere und kleine.

Doch es gibt auch Eigeninitiative, Ideen und Aktivitäten, zum Beispiel im besonders unter Einschränkungen leidenden Kulturbetrieb. Erwartbar geht man hier mit viel Kreativität und Experimentierbereitschaft an Veränderungen der herkömmlichen Formen. Ich denke an die Oper im Gartentheater in Herrenhausen, an Veranstaltungen in Höfen und auf Plätzen, an das gute alte Autokino, das mit Live-Veranstaltungen wiederbelebt wird ...

Nicht alle haben solche Möglichkeiten, viele Menschen fühlen sich nur ihrer vormaligen Sicherheiten und Lebensqualität beraubt – die Versuchung kann groß sein, einfach zur Normalität zurückzukehren, ohne Abstände, Masken und ständiges Aufpassen. Leider sieht man zurzeit viele Ansätze dazu, nicht nur unter Anhängern von Verschwörungstheorien. Es gibt da dieses sogenannte Präventionsparadox: Gerade weil die Ansteckungszahlen im Moment auf einem konstant niedrigen Niveau sind, eben weil die teils strikten Maßnahmen gegriffen haben,

die jetzt gelockert werden, stellt sich bei manchen das Gefühl ein, sie seien gar nicht notwendig gewesen, also zurück zum Normalzustand.

*Wir können auch stolz sein*

Brandgefährlich ist das, wie große Infektionsausbrüche mancherorts ja auch zeigen!

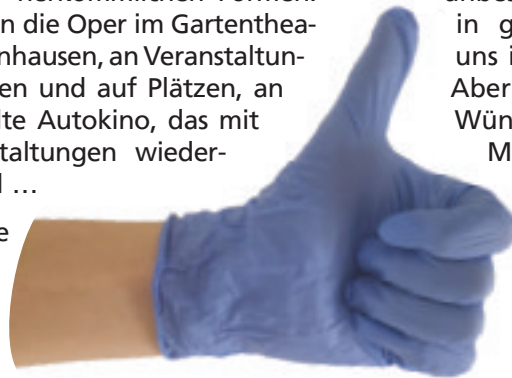
Natürlich wünschen wir uns alle ein Ende des Distanzhaltens, möchten vielleicht auf Demonstrationen Solidarität mit Diskriminierten zeigen, unbeschwert Urlaub machen, in größerer Runde feiern, uns in die Arme nehmen ... Aber leider ändern unsere Wünsche nicht die Realität.

Märchen erzählen die, welche – aus was für Gründen immer – das Virus für harmlos oder sogar nicht existent erklären. Wenn wir ihnen glaubten, hätte das unmittelbare verheerende Folgen.

Dabei könnten wir dankbar und vielleicht auch ein wenig stolz sein, dass dieses demokratisch regierte Land, auf dem wir so oft – und oft auch zu Recht – herumhacken, bislang so relativ gut durch die Krise gekommen ist. Das ist unser aller Verdienst! Tun wir jetzt noch etwas Neues: Versauen wir es nicht!

Bleiben Sie gesund!

*Annemarie Schäfer*



### Kindertreff

Immer mal wieder überlegen wir, ob es einen passenderen oder einprägsameren Namen gibt. Aber noch haben wir nichts gefunden. Wir, das sind eine Gruppe von zehn- bis zwölfjährigen (zur Zeit nur) Mädchen, Karin Hehl und Susanne Hache.

Alle zwei Wochen treffen wir uns dienstags von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Herrenhausen, Hegebläch 18.

Was wir machen wollen, das planen wir gemeinsam. Wir haben schon ganz viel gespielt (Gruppen- und Ratespiele, Pantomimen, Bewegungsspiele, ...), getöptert und gehäkelt.

Ein Höhepunkt war das Krippenspiel in der Herrenhäuser Kirche im letzten Jahr, zu dem wir die Idee mit dem Raumschiff und den Außerirdischen hatten und in dem wird die Hauptrollen über-

nommen haben. Insgesamt haben wir viel Spaß miteinander.

Wir freuen uns, wenn weitere Kinder beim Kindertreff dabei sein möchten.

Die **nächsten Treffen** des Kindertreffs finden am **1. September, 15. September** und **29. September** statt.

*Diakonin Susanne Hache*

## Mal was Neues... ?!

**M**anchmal dachte sie, dass sie endlich mal was Neues in ihrem Leben erleben wollte. Irgendwann begegnete ihr folgender Satz: „Je älter wir werden, desto stärker verfallen wir in Routinen, sowohl im Beruf als auch im Alltag. Das gibt uns ein Gefühl von Kontrolle und Sicherheit und damit etwas, wonach wir uns sehnen. Seltsamerweise führt das aber zu Unzufriedenheit. Da hilft nur eins: Aus alten Gewohnheiten ausbrechen und Neues ausprobieren.“ Sie fühlte sich verstanden. So war es: Routine pur. Sie machte einen Plan, was sie alles erleben und in ihrem privaten und beruflichen Alltag verändern wollte.

Gerade als sie ihre Listen fertiggestellt hatte, kam Corona. Keine Vorhaben mehr realisierbar. Herausgefordert durch Homeoffice und durch das Homeschooling ihrer drei Söhne, blieb kaum mehr Zeit, über ihre eigenen Sorgen nachzudenken.

Nach einem Fernsehgottesdienst im April 2020 schrieb sie in ihr Tagebuch: „Es kommt auf mich an. Ob ich mir Zeit nehme: Für meine Freundschaften. Für meine Familie. Für meinen Glauben. Für all die Dinge, die mir wichtig sind.“ Im Mai besuchte sie einen Gottesdienst zum Thema „Alles hat seine Zeit“. Auf dem Liedblatt waren mehrere Gedichte abgedruckt. Eines sprach die junge Frau besonders an: „Zeitnehmung: Wenn in unserer Beziehung das füreinander Zeitnehmen und das füreinander Zeithaben nicht zum täglichen Brot werden, verhungert unsere Liebe mit der Zeit.“ (© Ernst Ferstl (\*1955), österreichischer Dichter; Quelle: Ferstl, Herznah. Gedichte, Asaro-Verlag 2003).

Zeit nehmen, sich Zeit lassen, sich dem Leben anvertrauen, Begegnungen wertschätzen. Gerade jetzt. Füreinander da sein. Miteinander die Fülle des Lebens suchen. Ja, das fehlte ihr schon lange: Zeit für die Menschen und Dinge, die ihr wichtig sind. Zeit, Gott zu begegnen. Während des Lockdowns hatte sie Martins Bubers Wort „Alles wirkliche Leben ist Begegnung!“ an die Wohnzimmerwand gemalt. Als Erinnerung daran, dass die Begegnungen mit Gott und Menschen in nah und fern das Leben bedeutsam ma-

chen. Das wollte sie nun endlich anders machen: Zeitnehmung für die Dinge, die ihr wichtig sind: Glauben, Familie, Freundschaften. Ausbrechen, um Zeit für das wirkliche Leben, für Begegnungen zu haben. Um Gott zu begegnen, der gewiss alle Schritte begleitet.

*„Alles wirkliche Leben ist Begegnung!“*

Gründonnerstag 2012. Zum ersten Mal betrete ich die Zachäuskirche und bin erfüllt von dem schönen Kirchenschiff mit den zwei aussagestarken Buntglasfenstern in rot und blau. Schlichte Schönheit, zur Ruhe einladende Klarheit in der Architektur. Das Metallkreuz auf dem Altar als Mittelpunkt. Einladung zum Gebet, zur Begegnung mit Gott und mit mir selber. Meine Aufmerksamkeit wird an diesem Abend auf die große Tafel in Kreuzform gelenkt. Liebevoll gedeckt. Tischabendmahl wird gleich gefeiert werden. Einladung zur Gemeinschaft und zum Glauben.

Mit großer Freude habe ich im Juni 2012 meinen Dienst als Pastorin in der Zachäusgemeinde begonnen.

Mit tiefer Dankbarkeit und großer Freude erinnere ich mich heute zurück an viele Gottesdienste in der Zachäuskirche, auch in der Region, an unzählige Begegnungen in schönen und auch traurigen Momenten, an „Zachäus am Freitag“, an die Treffen des Besuchsdienstkreises, an Zeit in den verschiedenen thematisch arbeitenden Gruppen und Kreisen, an die kreativen „Treffpunkt Kirche“-Redaktionsitzungen, an Konzerte, an fröhlichen Konfirmand\*innen-Unterricht, an lebhaftes Krippenspielproben, an viele Gesprächssituationen, an das Seminar „Qualitätsentwicklung in Kirchengemeinden“.

Gern erinnere ich mich an die religionspädagogische Arbeit mit den Kleinsten. Immer wieder an die gelebte Gastfreundschaft, an die herzliche Willkommenskultur, an schöne Kirchweihfeste und das 50. Jubiläum der Zachäuskirche, an das Tauffest 2018. An die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden in der Gemeinde und



*Pastorin Claudia Schubert*

den Kindertagesstätten, mit dem Kirchenvorstand, mit den Ehrenamtlichen in der Gemeinde und mit den Kolleg\*innen in der Region sowie im Amtsbereich, auch an so viele andere Momente. Vor allem: An wertvolle Begegnungen in und um die Zachäuskirche.

Ende August 2020: Aus meinem Dienst als Pastorin der Zachäuskirchengemeinde werde ich verabschiedet und bin ab dem 1. September in der Arbeitsstelle für Personalberatung tätig. Der Gemeinde und allen, die mit ihr verbunden sind, danke ich von Herzen für alle kostbaren Begegnungen und wünsche ich Gottes reichen Segen und seine spürbare Gegenwart!

Was bleibt... ?!

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung!“ – Davon bin ich fest überzeugt: Begegnungen lassen das Leben wirklich werden. Davon wünsche ich Ihnen und Euch viele erfüllende Erlebnismomente!

Bleiben Sie/Bleibt behütet!

*Ihre/Eure Claudia Schubert*

## Neue Konfirmand\*innen am Start in Herrenhausen!

Wir sind gestartet. Seit diesem Sommer haben wir ein neues Konfirmandenarbeitsmodell begonnen – gemeinsam mit den Gemeinden Zachäus und Ledeburg-Stöcken. Und das gleich unter den aktuell sehr speziellen Bedingungen.

Die Planung unseres ersten Treffens hat dies vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Und damit meine ich nicht allein die Maskenpflicht. Ursprünglich wollten wir mit allen Konfirmanden gemeinsam die Konfi-Tage gestalten. Aber dies scheiterte – im Angesicht der Abstandsregeln – allein an den räumlichen Möglichkeiten. Doch damit nicht genug.

Stellen Sie sich doch einmal vor, wie man miteinander spielen soll, ohne den Mindestabstand von 1,5 Metern zu unterschreiten. Wie kann man sich in kleinen Gruppen austauschen, gemeinsam etwas basteln, ohne sich dabei zu nahe zu kommen oder Hygieneauflagen zu verletzen?

Man könnte noch viele solcher Kleinigkeiten aufzeigen, die deutlich machen würden, wie schwierig es ist, eine Arbeit mit Jugendlichen zu gestalten, oh-

ne den notwendigen Kontakt, die notwendige Nähe herstellen zu dürfen.

Und dennoch ...!

An einem ersten Sonnabend haben wir in Herrenhausen gemeinsam die Kirche erkundet. In kleinen Gruppen haben die Jugendlichen einen Rundgang durch die Kirche gemacht und dabei die kleinen und größeren Kostbarkeiten unseres wunderschönen Kirchenraumes entdeckt. Sie haben den Turm erklommen, die Glocken in Augenschein genommen und die Akustik der Kirche erprobt. Gemeinsam haben wir gebetet, uns gegenseitig kennengelernt.

Erstaunlicherweise haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit den ungewohnten Rahmenbedingungen gut und ohne große Hinweise unsererseits arrangiert. Das hat uns die Arbeit sehr erleichtert, auch wenn



*Labyrinth als Weg zum Leben!*

wir feststellten, dass doch das ein oder andere wirklich fehlt. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Teamer\*innen, die uns Hauptamtliche auch an diesem Tag wieder super unterstützt haben!

Wir alle freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen, wenn wir hoffentlich durch weitere Lockerungen wieder viele Arbeitsformen nutzen können, die wir im Augenblick schmerzlich außen vor lassen mussten.

*Pastor Olaf Koeritz*

## Gottesdienste: Kirche auf dem Weg

Die Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken geht für die Gottesdienste seit Pfingsten bis Ende September nach draußen – in den Kirchgarten und auf öffentliche Plätze in den Stadtteilen: Kirche auf dem Weg!

Es kommen mehr Menschen zusammen als sonst zu den Gottesdiensten in der Sommerzeit. Und es eröffnen sich ungeahnte Perspektiven an den jeweiligen Orten (oder haben Sie sonst schon einmal Gottesdienst vor

der Schule, auf der ehemaligen Freibadliegewiese oder auf dem Spielplatz gefeiert?). Schon jetzt taucht die Frage und Bitte auf: „Machen wir das im nächsten Sommer wieder so?“

*Pastorin Annette Charbonnier*



## Herzlich willkommen,

heißt es für unsere **neuen Kindergartenkinder** hier bei uns in der ev.-luth. Kindertagesstätte Herrenhausen.

Aber nicht nur für die neuen Kinder ist es ein großer Schritt, auch für die Eltern ist der Schritt sehr bedeutsam. Waren einige Kinder vielleicht schon in der Krippe oder bei der Tagesmutter, so kennen sie die Verabschiedung auf Zeit. Andere trennen sich nun das erste Mal von den Eltern und die Eltern sich von ihren Kindern.

Wir freuen uns auf die neuen Begegnungen, das gegenseitige Kennenlernen und eine wunderschöne Zeit miteinander.

Wir wünschen allen neuen Kindern und ihren Familien einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt und Gottes Segen.

*Kerstin Danne (Kita-Leitung)*

## Hoffnung an der Leine

Vor dem Gemeindehaus in der Meyenfeldstraße hängt seit Beginn der Corona-Pandemie die „Hoffnung an der Leine“. Es gibt Geschichten und Bastelangebote für Kinder (sozusagen einen Kindergottesdienst „to go“) und Impulse für Erwachsene zum Mitnehmen, die das Ehrenamtlichen-Team mit Diakon Meyer zusammen vorbereitet. Dazugekommen sind Anregungen für Jugendliche. Das Interesse an diesem Angebot, das zunächst einmal bis zu den Sommerferien bestückt wird, ist stetig gestiegen.



## Flohmarkt für Kinderartikel

am **Samstag, 26. September, 15 - 17 Uhr** im Gemeindehaus Herrenhausen mit Kaffee und Kuchen in der Cafeteria. Die Erlöse aus der Standgebühr und der Cafeteria kommen dem Kindergarten zugute.

Infos und Anmeldung bei Petra (T. 71 56 03) und Wiebke (T. 70 11 472).

**Achtung:** Aufgrund der Coronapandemie müssen wir im September kurzfristig entscheiden, ob und wie der Flohmarkt stattfinden kann.



## Konfi Charity Challenge 2020

Viele der Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Region haben die längere Konfirmandenzeit genutzt und sich für andere eingesetzt bei der Konfi Charity Challenge 2020.

Sie haben sich Projekte bzw. Aktionen überlegt (von sportlichen Aktivitäten wie Radfahren, Situps oder Salto-Springen über Backen und Kochen bis zum Mandala-Malen und einem Plakat zu „Black Lives Matter“) und dafür Sponsoren gefunden: So sind insge-

samt unglaubliche 1600 Euro zusammengekommen für die Obdachlosenhilfe der Diakonie und für die „Seebrücke“, die sich für die Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten und noch auf der Flucht sind, einsetzt.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben!

## Tafel

Nachdem die Tafel viele Wochen pausieren musste, findet die Lebensmittelausgabe seit Ende Mai wieder statt.

Viel Umorganisieren war nötig (und hat das Tafel-Team viel Zeit gekostet), um allen Hygienestandards und Abstandsregeln gerecht zu werden. Dabei ist die Tafel sichtbar geworden, müssen doch die Tafelkunden nun im Freien warten und dabei Abstand halten – so zieht sich die Warteschlange die Ismelmannstraße entlang.

Die Menschen zeigen viel Verständnis für die Situation. Was aber wirklich fehlt, ist das zwanglose Gespräch am Rande.

Die Tafel in der Bodelschwinghkirche ist am 3., 17. und 31. August sowie am 14. und 28. September, jeweils ab 10.30 Uhr für Sie geöffnet.



## Trio-Konzert: „Klassische und Zeitgenössische Kammermusik“

**Robert Kusiolek** – Akkordeon  
**Anton Sjarov** – Violine  
**Elena Chekanova** – Klangobjekte,  
 Live-Elektronik, Klavier

Die drei Musiker erschaffen mit ihrer unüblichen Instrumentierung der Werke von Johann Sebastian Bach und Astor Piazzolla, die den Zuhörern teilweise bekannt sein mögen, eine besondere, kammermusikalische Atmosphäre. In ihren eigenen Kompositionen erforschen sie die Grenzen großflächiger sakraler Klangstrukturen, loten deren Tiefe und Komplexität aus und fügen sie in weit ausschwingenden Klangräumen zusammen.

Wir laden ein zu diesem Konzert in der Zachäuskirche am

**Sonntag, 20. September um 18 Uhr.**



Da die Platzzahl aufgrund der Vorschriften zum Schutz vor dem Corona-Virus auf 25 begrenzt ist, bitten wir um vorherige **Anmeldung** im Gemeindebüro (T. 793021).

Für den Besuch des Konzertes denken Sie bitte an Ihre Mund-Nase-Bedeckung. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

## Konzert mit den Vier EvangCellisten auf das nächste Jahr verschoben



Es sollte ein musikalisches Highlight in diesem Sommer werden:

Der 4. Auftritt des Ensembles „Die Vier EvangCellisten“ bei Zachäus am Freitag war für den 14. August 2020 angekündigt. Wie zahlreiche andere Veranstaltungen musste nun auch dieses Konzert aufgrund der Corona-Pandemie-Einschränkungen **für dieses Jahr abgesagt** werden.

Nun können wir nur auf eine stetige Normalisierung der Lage hoffen, sodass

baldmöglichst auch in der Kirche wieder Konzertveranstaltungen unter für Zuhörer und Musiker annehmbaren Bedingungen möglich sein werden.

Das Konzert in der Zachäuskirche mit den Vier EvangCellisten soll nun genau ein Jahr später, am **Freitag, den 13. August 2021** stattfinden.

Merken wir uns also den neuen Termin langfristig vor und üben uns bis dahin weiter in Geduld und Vorfreude!

*Oliver Heinze*

## Die größte Katastrophe ist das Vergessen

Seit Monaten stecken wir in der Krise: Die Corona-Pandemie hält alles fest im Griff. Schnell geraten Menschen außerhalb unseres Lebensumfeldes aus dem Blick. Besonders gefährdet durch das Virus sind Menschen auf der Flucht. Sie müssen unter schlechten Bedingungen leben, auf engem Raum und unter schwierigen hygienischen Verhältnissen.

Caritas international und die Diakonie Katastrophenhilfe möchten die Situation von Menschen auf der Flucht ins Bewusstsein bringen und zur Unterstützung aufrufen. Besondere Corona-Projekte helfen, die Lage der Geflüchteten zu verbessern: Durch intensive Aufklärung und das Aufstellen von Waschgelegenheiten können sie sich besser vor Ansteckung schützen. Zudem werden die bestehenden medizinischen Zentren besser ausgerüstet.

Helfen Sie uns bitte dabei, Menschen auf der Flucht in diesen Zeiten besonders beizustehen. Solidarisch weltweit.

Informieren Sie sich: [www.diakonie-katastrophenhilfe.de](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de)

caritas international  
DAS HELFISWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie  
Katastrophenhilfe

**DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.**

**CORONA UNTER FLÜCHTLINGEN**  
 71 Millionen Menschen weltweit können sich kaum vor einer Ansteckung schützen.

Ihre Spende hilft!  
[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)

## Blickwechsel

**M**ein Onkel Hans war westfälisches Urgestein, fest im Glauben und im Trinken, erdverbunden, in Teilen gutmütig und konservativ bis in die Knochen. Er war nicht sehr beredt, fast ein wenig schweigsam; das Reden überließ er seiner Frau Hedwig. Von Gestalt eher untersetzt, vermittelte er doch den Eindruck geballter, aber gebändigter Kraft. Er besaß einen gewissen Sinn für Humor, war vielleicht ein kleines bisschen stur und – man muss es sagen – er hatte ein ausgeprägtes Ehrgefühl.

Onkel Hans hatte eingeheiratet in unsere erzkatholische Sippe. Er passte sich gut ein, jeder passte sich gut ein, dafür sorgte seine Schwiegermutter, meine Oma, die winzig, aufrecht und gottesfürchtig das Sagen in der Familie hatte.

Am Sonntagvormittag ging Onkel Hans in die Kirche zum Hochamt, während Hedwig, die bereits in der Frühmesse gewesen war, daheim das Essen zubereitete. In jenen Jahren, den Fünfzigern und Sechzigern des vergangenen Jahrhunderts, waren die Kirchen am Sonntag rappellvoll. Männer und Frauen saßen streng getrennt diesseits und jenseits des Mittelgangs und hinten im Eingangsbereich standen all jene, die keinen Sitzplatz gefunden hatten oder keinen Wert auf einen solchen legten, weil man von hier aus ja auch schneller und unauffälliger wieder verschwinden konnte – gegenüber in der Gaststätte konnte ein angenehmer kleiner Frühschoppen eingenommen werden.

Onkel Hans war keiner, der sich vordrängte. Er stand, tadellos gewandt in gutem Anzug und Krawatte, wie eine katholische Eiche eingezwängt in der Menge im Eingangsbereich des Kirchenschiffs, bereit, Wort und Handlung feierlich über sich ergehen zu lassen. Und irgendwann geschah es, dass er jemandem Platz machen wollte; er trat zurück und dabei unabsichtlich seinem Hintermann auf den Fuß. Höflich drehte Onkel Hans sich um und bat um Entschuldigung.

Aber entweder war der Tritt zu schmerzhaft gewesen oder der Getretene über die Maßen unzivilisiert oder vielleicht war er auch einfach nur auf Stunk aus, jedenfalls erhielt mein Onkel Hans auf seine freundlichen Worte die absolut rüpelhafte Antwort, er solle nur warten, bis die Messe vorbei sei, was ja eine unverhüllte Drohung war.

In Onkel Hans wallte heiliger Zorn auf. Hier im Angesicht Gottes hatte er um Entschuldigung gebeten für sein Missgeschick und anstatt seiner Bitte angemessen nachzukommen, hatte man ihn beleidigt, bedroht noch dazu ... Kurz, Onkel Hans sagte laut, da brauche man nicht zu warten, bis die Messe vorbei sei, und schlug zu. Der überraschte Kontrahent segelte aus dem Stand in den Mittelgang Richtung Altar und ging dort zu Boden, während Onkel Hans aufgewühlt, aber ungebrochen die Kirche verließ – für die sakrale Umgebung hatte er keinen Blick mehr.

Und hier kommt die Verbindung zu Zinédine Zidane.

Der Skandal um meinen Onkel Hans stand nämlich dem um Zidane nicht in Vielem nach; regional jedenfalls schlugen die Wellen hoch und besonders seine (Onkel Hans') Schwiegermutter regte sich tierisch auf. Ich weiß nicht, ob Zidane eine Schwiegermutter hat, die ihm nach dem Kopf-

stoß beim Finale der Weltmeisterschaft 2006 die Hölle heißgemacht hat, aber die Motivation von Onkel Hans und Zidane war sicher ähnlich: Beide konnten nicht mit der Beleidigung leben, beiden stand ihre Ehre höher als der Ablauf einer mehr oder weniger sakralen Handlung, an welcher sie just im Moment des Geschehens teilnahmen.

Irgendwie denke ich, Onkel Hans und Zinédine Zidane hätten sich gemocht.

Annemarie Schäfer

(Aus: Annemarie Schäfer: „Ich bade noch das Mufflon“. Stuttgart 2020.)



**Grabpflege mit Herz  
aus Meisterhand**

GÄRTNEREI  
**MARKGRAF**

Wir sind auf folgenden Friedhöfen für Sie da:  
**Herrenhausen, Stöcken, Vinnhorst, Hainholz,  
Letter, Garbsen, Marienwerder, Godshorn  
und auf Anfrage.**

[www.gaertnererei-markgraf.de](http://www.gaertnererei-markgraf.de)  
Am Fuhrenkampe 6 · 30419 Hannover  
Tel. (0511) 75 39 46



**Meldau Apotheke**  
... das Tor  
zur Gesundheit

**direkt am Herrenhäuser Markt**

Susanne Wiemer  
Meldaustraße 27  
30419 Hannover-Herrenhausen

Telefon 79 45 75  
Telefax 2 71 75 38  
[www.meldau-apotheke.de](http://www.meldau-apotheke.de)

Der Monatsspruch für den August lautet:

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.  
(Psalm 139,14)

<b>August</b>	<b>Gemeinde Herrenhausen-Leinhausen Herrenhäuser Kirche</b>	<b>Zachäusgemeinde Zachäuskirche</b>	<b>Gemeinde Ledeburg-Stöcken Bodelschwinghkirche</b>
<i>8. Sonntag nach Trinitatis</i> <b>2. August</b>	10 Uhr: Gottesdienst Pastorin Dr. Arnold-Krüger & Pastor Prof. Dr. Krüger	10 Uhr: Gottesdienst Pastorin Schubert	11 Uhr: Gottesdienst, Innenhof WOH-NEN PLUS, Rückseite der Moorhoffstraße 19
<i>9. Sonntag nach Trinitatis</i> <b>9. August</b>	10 Uhr: Gottesdienst Pastor Koeritz	10 Uhr: Gottesdienst Prädikant i. A. Dr. Jonas	11 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, je nach Wetter in oder hinter der Bodelschwinghkirche
<i>10. Sonntag nach Trinitatis</i> <b>16. August</b>	10 Uhr: Gottesdienst Pastor Mawick	10 Uhr: Gottesdienst Lsn i. R. Holze-Stäblein	11 Uhr: Gottesdienst, Schwarze Heide, Platz zw. Hagensmoor 7 und 8
<i>11. Sonntag nach Trinitatis</i> <b>23. August</b>	10 Uhr: Gottesdienst Vikarin Liebert	10 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Pohl	11 Uhr: Gottesdienst, vor dem Eingang der IGS Stöcken, Eichsfelder Straße 38
<i>Freitag</i> <b>28. August</b>			(!) 18 Uhr: Gottesdienst zur Einschulung, je nach Wetter in oder hinter der Bodelschwinghkirche
<i>Samstag</i> <b>29. August</b>	8.15 Uhr / 9.45 Uhr / 11.15 Uhr: Einschulungsgottesdienste Pastor Koeritz		9 Uhr / 10 Uhr / 11 Uhr: Gottesdienste zur Einschulung, auf der Wiese hinter der Bodelschwinghkirche
<i>12. Sonntag nach Trinitatis</i> <b>30. August</b>	10 Uhr: Gottesdienst Superintendent Schmidt	18 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Schubert Pastorin Schubert	11 Uhr: Gottesdienst, Stöckener Markt (vor dem Bäcker)

## Gottesdienst in der Herrenhäuser Kirche mit Musik – aber bitte mit Maske!

Als wir am 31. Mai pünktlich zu Pfingsten wieder unseren ersten Gottesdienst nach der coronabedingten Gottesdienstpause angesetzt hatten, da sind wohl viele mit gemischten Gefühlen in die Kirche gekommen. Kann es gelingen mit Maske, ohne gemeinsamen Gesang und unter Einhaltung aller Hygienevorschriften und Abstände Gottesdienst zu feiern? Die vielen Masken, in die man als Pastor blickte, das erstaunlich deutliche Gemurmel bei dem gemeinsam gesprochenen Psalm haben mir schnell gezeigt: alles sehr gewöhnungsbedürftig, aber keineswegs unmöglich.

Die Besucher\*innen des Gottesdienstes haben sich sehr gut an die Regeln

gehalten, die wir als Gemeinde aufstellen mussten. Alle haben ohne große Mühe ihren markierten Platz gefunden, der ihnen von den Kirchenvorsteher/innen angewiesen wurde, und sind auch unserer Ausgangschoeographie gefolgt.

Den schmerzlich vermissten Gemeindegang haben wir – dank der Initiative von Herrn Ehlbeck – mit solistischer Musik im besten Sinne des Wortes versucht zu „überspielen“. Orgel und Gesang oder Orgel und Flöte bzw. Saxofon bereichern jetzt jeden Sonntag unseren veränderten Gottesdienstablauf, den wir speziell auf die neue Situation zugeschnitten haben.

Nach nunmehr etlichen Gottesdiensten in diesem neuen Format müssen wir feststellen – es ist nicht unser Traum, aber es ist weit besser als erwartet – und ein wahrer Segen, dass wir uns mit dem gebührenden Abstand wieder leibhaftig begegnen.

Verständlicherweise können oder wollen noch nicht alle Gemeindeglieder diesen Gottesdienst so mitfeiern. Darum haben wir uns entschlossen, unseren kleinen Videokanal fortzusetzen, den Sie über YouTube, aber auch über unsere Homepage erreichen können.





Der Monatsspruch für den September lautet:

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.

(2. Korinther 5,19)

September	Gemeinde Herrenhausen-Leinhausen Herrenhäuser Kirche	Zachäusgemeinde Zachäuskirche	Gemeinde Ledeburg-Stöcken Bodelschwinghkirche
Samstag 5. September			17.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmand*innen (Bodelschwinghkirche)
13. Sonntag nach Trinitatis 6. September	10 Uhr: Gottesdienst zum Diakoniesonntag Pastor Koeritz	10 Uhr: Gottesdienst zum Diakoniesonntag Prädikant i. A. Dr. Jonas	11 Uhr: Konfirmationsgottesdienst in der Bodelschwinghkirche
Freitag 11. September		16 Uhr: Gottesdienst für die Kleinsten Diakonin Hache und Team	
Samstag 12. September	10 Uhr / 14 Uhr: Konfirmationsgottesdienst Pastor Koeritz, Vikarin Liebert und Diakonin Hache		
14. Sonntag nach Trinitatis 13. September	10 Uhr / 14 Uhr: Konfirmationsgottesdienst Pastor Koeritz, Vikarin Liebert und Diakonin Hache	10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst Pastorin Schubert und Pastorin Charbonnier	11 Uhr: Gottesdienst, je nach Wetter in oder hinter der Bodelschwinghkirche
15. Sonntag nach Trinitatis 20. September	10 Uhr: Gottesdienst Pastor Koeritz	10 Uhr: Gottesdienst Lektorin Marmann	11 Uhr: Gottesdienst, in oder hinter der Bodelschwinghkirche
16. Sonntag nach Trinitatis 27. September	10 Uhr: Gottesdienst Superintendent Schmidt	10 Uhr: Gottesdienst Prädikant i. A. Dr. Jonas	11 Uhr: Gottesdienst, in oder hinter der Bodelschwinghkirche

Unter dem Thema „Nachlese“ können Sie nun in der Woche nach dem jeweiligen Sonntagsgottesdienst einen kleinen Impuls und eine kurze Musik aus dem Sonntagsgottesdienst nach-hören und nach-sehen. So hoffen wir, auch die Menschen zu erreichen, für die ein Gottesdienst unter den gegebenen Umständen noch keine Option ist.

Schauen Sie auch dort gern vorbei und schreiben Sie in die Kommentare gern Ihre Rückmeldungen. Natürlich ist ein Video kein Ersatz für einen „echten“ Gottesdienst, aber eine Ergänzung kann es allemal sein. Wir sind gespannt, wie es weitergeht.

Pastor Olaf Koeritz



Ihre neue Wunschbrille!  
Ihr neues komfortables Hörgerät!

**Abo-Preis € 25,00\***

\* 24 Teilsummen - Barpreis = € 600,- bei ausreichender Bonität  
Berechnungsbeispiel für eine Null-Prozent-Finanzierung!

Wir sind gerne für Sie da!

Hörberatung hat einen Namen **Martin Blecker**  
Sehberatung hat einen Namen **Martin Blecker**

**Martin Blecker**  
Brillen - Contactlinsen - Hörsysteme

Herrenhäuser Str. 64  
30419 Hannover  
Tel. 0511 / 79 60 69  
Mo - Fr 8:30 - 13:30 und 15:00 - 18:00

www.martinblecker.de

**Seit 30 Jahren inhabergeführter Meisterbetrieb in Herrenhausen**

### Hier könnte Ihre Anzeige stehen

und damit etwa 17.000 Haushalte in Stöcken, Ledeburg, Burg, Leinhausen und Herrenhausen erreichen!

Wenn Sie Interesse an einer Anzeige im „Treffpunkt Kirche“ haben, wenden Sie sich bitte an die

**Anzeigenverwaltung „Treffpunkt Kirche“**  
Zachäus-Kirchengemeinde,  
Harzburger Platz 13, 30419 Hannover  
Tel. 79 30 21 / Fax 590 61 90  
Mail: kg.zachaeus.hannover@evlka.de



**Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!**

**MERKUR APOTHEKE**  
Ledeburg • Leinhausen • Vinnhorst  
Besuchen Sie uns im Internet: [www.merkur-apotheke.eu](http://www.merkur-apotheke.eu)

### Wir möchten, dass Sie gesund bleiben

**Ledeburg**  
Am Fuhrerkamp 104  
30419 Hannover  
Tel: 05 11 / 79 36 05  
Fax: 05 11 / 79 27 12

**Leinhausen**  
Stöckener Str. 54  
30419 Hannover  
Tel: 05 11 / 79 27 71  
Fax: 05 11 / 2 71 47 89

**Vinnhorst**  
Schulenburg Landstr. 262A  
30419 Hannover  
Tel: 05 11 / 97 81 04 90  
Fax: 05 11 / 9 78 10 49 12

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8 - 18:30 Uhr  
Sa. 8 - 13 Uhr

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8 - 18:30 Uhr  
Sa. 8:30 - 13 Uhr

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8 - 18:30 Uhr  
Sa. 8 - 13 Uhr

**kostenlose Service-Hotline: 0800 / 7 93 60 50 (Ledeburg)**

Uhren Schmuck Trauringe  
Beratung Reparaturen Anfertigungen



UHREN-Schremmer GmbH  
Alt-Vinnhorst 12  
30419 Hannover  
Tel: 0511-748340  
uhren-schremmer@gmx.eu  
www.uhren-schremmer.de

*Juwelier mit eigener Werkstatt!*



### Hair & Flair

Damen - Herren - Kids

Inh. R. Bodmann

Vinnhorster Weg 51 /  
Ecke Harzburger Straße  
30419 Hannover

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Tel. 0511 / 75 36 16

## Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro  
Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage (auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

**Pauschalpreis 1950 €**

**Kluge**

Bestattungshaus

☎ 71 75 66

[www.kluge-bestattungen.de](http://www.kluge-bestattungen.de)

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm  
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadtkrankenhaus  
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Bestattungen  
auf allen  
Friedhöfen**

**Hausbesuche  
auf Wunsch  
in allen  
Stadtteilen**

**Fachkundige  
Beratung**

**Bestattungs-  
vorsorge**

# Graser

**Ihr Bestattungsinstitut in Hannover**  
**97 90 97**  
**Tag und Nacht erreichbar!**

**Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne  
persönlich und helfen Ihnen im Trauerfall.**

30419 Hannover, Stöckener Str. 35-37, Fax 0511/79 93 03  
[www.Bestattungsinstitut-Graser.de](http://www.Bestattungsinstitut-Graser.de)

**Erdbestattungen**

**Feuerbestattungen**

**Seebestattungen**

**Anonyme  
Bestattungen**

**Überführungen im  
In- und Ausland**

**Erladigung aller  
Formalitäten**

## Bethel im Norden



- Beratungszentrum
- Ambulanter Pflegedienst
- Stationäre Pflege
- Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI
- Ambulante Psychiatrische Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege

Die **Birkenhof Ambulanten Pflegedienste gGmbH** und das **Altenzentrum Friedrich-Wasmuth-Haus** stehen in der langjährigen Verantwortung für Patienten in der stationären, ambulanten, Tages- und Psychiatrischen Pflege. Wir helfen in Stöcken, Herenhausen, Burg, Ledeburg und in Leinhausen dort, wo Menschen unsere Unterstützung brauchen.

**Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH**  
Burg, Wennigeroder Weg 26, 30419 Hannover  
Telefon: 0511 750098-48 - [ewa.nitka@bethel.de](mailto:ewa.nitka@bethel.de)

**Tagespflege Burg**  
Wennigeroder Weg 26, 30419 Hannover  
Telefon: 0511 750098-15 - [daniela.hartmann-koehn@bethel.de](mailto:daniela.hartmann-koehn@bethel.de)

**Tagespflege Friedrich-Wasmuth-Haus**  
Eichsfelder Straße 54 a, 30419 Hannover  
Telefon: 0511 27188-800 - [daniela.hartmann-koehn@bethel.de](mailto:daniela.hartmann-koehn@bethel.de)

**Ambulante Psychiatrische Pflege**  
Kopernikusstraße 7, 30167 Hannover  
Telefon: 0511 920275-99 - [dennis.meyer@bethel.de](mailto:dennis.meyer@bethel.de)

**Seniorenzentrum Friedrich-Wasmuth-Haus**  
Eichsfelder Straße 54 a, 30419 Hannover  
Telefon: 0511 27188-200 - [sebastian.hasemann@bethel.de](mailto:sebastian.hasemann@bethel.de)

**Wohngemeinschaft für Menschen  
mit dementiellen Veränderungen**  
Hildesheimer Straße 45, 30169 Hannover  
Telefon: 0511 16919511 - [wg.hannover@bethel.de](mailto:wg.hannover@bethel.de)

[www.bethel-im-norden.de](http://www.bethel-im-norden.de)

Bethel 

## Fußpflegepraxis

**Kathy Großmann**  
Jobstweg 8  
Eigene Praxis und  
Hausbesuche  
Termine nach Vereinbarung  
**Tel. 75 59 60**



**Physiotherapie**  
Lars Brauer



Meyenfeldstrasse 6  
30419 Hannover

Tel.: 0511.76 36 35 36

Fax: 0511.76 36 35 39

[www.physiotherapie-lars-brauer.de](http://www.physiotherapie-lars-brauer.de)

**Garvens**  
Bestattungswesen GmbH

**Anonyme Feuerbestattung**

ab **1.465,00€**

Im Angebot eingeschlossene Leistungen finden sie unter

[www.garvens-bestattungswesen.de/preise](http://www.garvens-bestattungswesen.de/preise)

oder telefonisch

**0511 – 39 39 39**

Gerne beraten wir Sie auch in einem unverbindlichen  
Gespräch zum Thema Bestattungsvorsorge



## Gottesdienst zum Schulanfang

Durch die Corona-Pandemie werden auch die Einschulungen in diesem Jahr ganz anders sein. Die meisten Grundschulen laden die ersten Klassen nacheinander ein. Bei den Grundschulen in unserer Region bedeutet das zwei oder drei Termine am Vormittag.

Damit möglichst alle Familien dabei sein können, feiern wir in den Kirchengemeinden folgende Gottesdienste zur Einschulung:

### Herrenhäuser Kirche

► **Samstag, 29. August** um **8.15 Uhr, 9.45 Uhr** und **11.15 Uhr**

### Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken

► **Freitag, 28. August** um **18 Uhr** in der Bodelschwingkirche (bei schönem Wetter draußen an der Kirche)

► **Samstag, 29. August** um **9 Uhr, 10 Uhr** und **11 Uhr** draußen an der Bodelschwingkirche (draußen, weil wir diese Kirche nicht ausreichend zwischendurch lüften können).

Die Gottesdienste dauern ca. 30 Minuten.

Wir freuen uns auf die Schulanfängerinnen und Schulanfänger und ihre Familien!

## Konfirmationen 2020

Eigentlich wollten wir sie schon im Mai feiern, dann mussten die Termine für die Konfirmationen in den Gemeinden wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie verschoben und immer wieder neue Bedingungen berücksichtigt werden – eine echte Geduldssprobe für Jugendliche, Eltern, Familien, Kirchenvorstände, Diakonin und Pastor\*innen, – verbunden mit mancher Enttäuschung und vielen Unsicherheiten.

Denn natürlich sind von den Einschränkungen in besonderer Weise größere Veranstaltungen und Feste

mit vielen Gästen betroffen – und genau so ein fröhliches Fest sollte die Konfirmation ja sein!

Nun gibt es einen „Fahrplan“ (immer unter dem Vorbehalt der dann gültigen Regeln) für die Konfirmationsgottesdienste:

### ► Ledeburg-Stöcken:

6. September, 11 Uhr  
(Konfirmandenabendmahl am 5. September, 17.30 Uhr)

### ► Herrenhausen-Leinhausen:

12. und 13. September, jeweils 10 und 14 Uhr

### ► Zachäus:

13. September, 10 Uhr

Die Anzahl der Teilnehmenden pro Familie ist bei allen Gottesdiensten begrenzt.

Die neuen Bedingungen haben allerdings auch neue Ideen für die Gestaltung des Gottesdienstes angestoßen: So werden z. B. in diesem Jahr bei der Einsegnung der Jugendlichen auch Verwandte und Freunde beteiligt sein, indem sie den Jugendlichen die Hände zum Segen auflegen.

*Pastorin Annette Charbonnier*

# DRALLE

*Bestattungen*



Tag u. Nacht  
(05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN  
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN  
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE  
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

**Inhaber K. Winter · Gegründet 1885**  
Hannover, Alt-Vinnhorst 4  
Hannover, Dörnbergstraße 29  
Hannover, Podbielskistraße 223  
Langenhagen-Godshorn

**Hinweis:**

Die Angaben zu Taufen, Trauungen, goldenen und diamantenen Hochzeiten sowie zu Bestattungen, die Sie in der Druckausgabe an dieser Stelle finden würden, sind in der Internet-Ausgabe aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt worden.



**mußmann immobilien gmbh**

Fragen Sie nach unserem speziellen Service für Senioren.

Verena Tamborini  
Tel. 0511/75 04 23  
Alte Herrenhäuser Str. 32  
30419 Hannover  
www.mußmann.de

„Die haben sich um wirklich alles gekümmert: Die Suche nach einer seniorenrechtlichen Wohnung, die Organisation meines Umzugs und natürlich den Verkauf meines Hauses.“

**IMPRESSUM:** „Treffpunkt Kirche“ wird von den Kirchengemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Zachäus und Ledeburg-Stöcken herausgegeben. Er erscheint zweimonatlich und ist kostenlos für alle Haushalte im Bereich dieser Kirchengemeinden erhältlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**REDAKTION:** O. Koeritz (V.i.S.d.P.), C. Schubert, A. Charbonnier, A. Schäfer, H. Ferling, T. Boek, A.-Chr. Liebert

**GESTALTUNG:** O. Hehl, O. Heinze, S. Felchow

**BILDNACHWEIS:** Schubert (Titel), Charbonnier (Titel, 4, 5), Koeritz (Titel, 4), Liebert (Titel), Ferling (Titel), Koch/Pixabay (2), Genz (3), Danielewicz (6), Driesel (6), Diakonie/Katastrophenhilfe (6), GEP (12), Arnold (12)

**ANSCHRIFT ANZEIGEN:**

Zachäusgemeinde, Harzburger Platz 13, 30419 Hannover, Tel. 79 30 21, Fax 590 61 90, kg.zachaeus.hannover@evlka.de

**SPENDENKONTEN** (bitte nur für Spenden verwenden):

Stadtkirchenkasse Evangelische Bank eG

IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30

Verwendungszweck (ggf. ergänzt um den Spendenzweck):

0432 Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen

0426 Zachäus-Kirchengemeinde

0907 Zachäus-Stiftung

0431 Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken

**DRUCK:** Joh. Dieckmann, Siemensstr. 29, 30827 Garbsen

**ANSCHRIFT REDAKTION:** Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen, Hegebläsch 18, 30419 Hannover, Tel. 79 32 42,

**Email:** treffpunkt.kirche@yahoo.de

**Auflage:** 17.000 Exemplare

**Wichtiger Hinweis:** Die Kirchenvorstände der ev. luth. Kirchengemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Zachäus und Ledeburg-Stöcken werden Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) im Treffpunkt Kirche veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens einen Monat vor Erscheinen des nächsten Heftes vorliegen (s. Impressum).

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten!**



**GERALD HEINZE**  
Malermeister & staatl. geprüfter Techniker  
Clausthaler Weg 19 - 30419 Hannover  
Büro: 0511-76 37 716  
Mobil: 0177-55 20 399

**seniorenfreundlich - zuverlässig - preiswert**



**GraZiano's  
Reinigungsservice**

zur Sauberkeit mit Leichtigkeit

Unsere Leistungen für Sie:

- Unterhaltsreinigung
- Büroreinigung
- Glasreinigung – auch bei Privat
- Grundreinigung
- Bauschlusreinigung
- Treppenhausreinigung
- Hausmeisterservice & Gartenpflege
- Entlüftungen & Entsorgung
- Lieferung von Schutzfangmatten
- Hygieneartikel

Soll es auch bei Ihnen rundum glänzen? Dann verlieren Sie keine Zeit mehr ...!

Schaumburgstr. 20a · 30419 Hannover · Tel. 0511-45 94 231 · [www.graziano-service.de](http://www.graziano-service.de)

**Raumausstattung Podeyn**



**Gardinen,  
Sonnenschutz,  
Bodenbeläge,  
Polsterarbeiten,  
Gardinenwaschservice**

Hannover-Ledeburg  
Am Fuhrenkampe 87, Telefon: 79 55 87

O P T I K

Wir bieten Ihnen  
am Stöckener Markt

- Brillen
- Kontaktlinsen
- Computer-Sehtest
- Brillenglasbestimmung



Optik Biester - Telefon 0511 - 79 49 30  
Moosbergstr. 1 · 30419 Hannover · [www.optik-biester.de](http://www.optik-biester.de)



**König  
Bestattungen**

Inh. G + R Preuß

Im Trauerfall stehen wir Ihnen helfend und beratend zur Seite, kommen auf Wunsch zu Ihnen ins Haus, nehmen Ihnen alle Behördenwege ab und erledigen alle Formalitäten. Verrechnung von Sterbegeldern und Versicherungsleistungen.

Unter unserem Sammelruf erreichen Sie uns Tag und Nacht

**350 45 45**

30165 Hannover - Hainholz  
Guts-Muths-Str. 1 \* Am Jahnplatz

30419 Hannover - Herrenhausen  
Haltenhoffstr. 199 \* Ecke Meldaustraße



*Beauty Lounge*

Inh. Carmen Graziانو · Staatlich geprüfte Kosmetikerin

- Kosmetische Behandlungen
- Fingernägel und Hände
- Haarentfernung
- med. Fußpflege
- Kunstnagelverlängerung
- Beauty & more (Massagen)

Altenauer Weg 5, 30419 Hannover – Herrenhausen  
**Tel.: 05 11/76 80 311**



**PFLEGEN IST FÜHLEN.**

Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushalts-hilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Tagespflege

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt  
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0  
[www.dsth.de](http://www.dsth.de)



**DIAKONIE  
STATIONEN**  
Häusliche Alten- und Krankenpflege



**Spätzle Haus**  
RESTAURANT

Hegebläsch 33  
30419 Hannover - Herrenhausen  
Telefon 0511 / 79 54 33  
www.spaetzlehaus.de  
Täglich ab 17 Uhr geöffnet  
Familienfeiern etc. auch tagsüber  
Catering & Partyservice

**Wir sind jetzt vor Ort für Sie erreichbar**

Öffnungszeiten:  
Montag  
10:00 bis 13:00 Uhr  
14:00 bis 17:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
14:00 bis 17:00 Uhr  
Freitag  
10:00 bis 13:00 Uhr

Servicebüro Hannover  
Stünkelstraße 12  
(Ecke Baldeniusstraße)  
30419 Hannover

Telefon  
(05 11) 27 93 50 58



**Frank Wittke**  
Makler aus Leidenschaft

**Immobilien**  
... in Hannover und um zu

Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?  
Sie suchen ein Objekt zum Kauf?

- Ihr Makler „um die Ecke“ im Harzer Viertel, berät sie gern.
  - Kompetent, zuverlässig, seriös und diskret.

**Frank Wittke**  
Fernruf: 0511 / 279 3349 • Mobil: 0178 / 167 52 79  
Email: immo-fwittke@t-online.de

**HTS TEMMLER**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

OSTERWALDER STRASSE 2  
30827 GARBSEN  
05131 49 93 0

MELDAUSTRASSE 25  
30419 HANNOVER  
0511 27 85 90 2

hts-steuerkanzlei.de

**Ihre Spezialisten - auch für Erbschaft,  
Schenkung und Testamentsvollstreckung.**

**Torsten Heckmann**  
Maler & Lackiermeister

- Kreativ Techniken
- Bodenbelagsarbeiten
- Treppenhausgestaltung
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Tapezierarbeiten

Mustersteller in Hannover - Vinnhorster Weg 51

Handwerk mit Idee vom Meister

Heitlinger Str. 26  
30827 Garbsen

Referenzarbeiten unter: [www.Das-Malermeister-team.de](http://www.Das-Malermeister-team.de) zu besichtigen

Tel.: 0511 / 76 91 052  
Fax: 0511 / 53 46 242  
Mobil: 0170 / 516 54 65  
info@das-malermeister-team.de

**RECHT**  
Elektroanlagen Elektro-technik



Wir bieten an:

- E-Check-Prüfung
- Gebäudetechnik
- Satellitentechnik
- Kommunikationstechnik
- Planungen
- Wohnungszähleranlagen
- Altbausanierung
- Elektrotechnik
- Antennentechnik
- Lichttechnik
- Telefontechnik
- Altbausanierungen
- Beleuchtung
- Kundendienst

Recht Elektroanlagen GmbH  
Stöckener Straße 29  
30419 Hannover  
Info@recht-elektro-anlagen.de

Tel. (0511) 79 27 49  
und 79 31 41  
Fax (0511) 75 02 20

**BESTATTUNGSINSTITUT  
KLAUS ISENBARTH**

Stöckener Straße 35/37  
30419 Hannover  
Telefon: (05 11) 79 52 04  
Fax: (05 11) 79 93 03

**Pflege und Gesundheit**  
in der Region Hannover

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Ambulante Pflege,  
Beratung und Betreuung**

Wir kümmern uns darum, dass Sie gut versorgt in Ihrem Zuhause bleiben können.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf - wir informieren Sie gern.

DRK-Pflegestützpunkt Herrenhausen  
Tel. 0511 27944938  
[www.drk-hannover.de](http://www.drk-hannover.de)

	<b>Herrenhausen-Leinhausen</b>	<b>Zachäusgemeinde</b>	<b>Ledeburg-Stöcken</b>
<b>Pfarrämter</b>	Pastor Olaf Koeritz Böttcherstr. 10 Olaf.Koeritz@evlka.de T. 79 31 15  Vikarin Ann-Christin Liebert Ann-Christin.Liebert@evlka.de T. 0176 / 56 810 510  Superintendent Karl Ludwig Schmidt Sup.Nord-West.Hannover@evlka.de Sekretariat: T. 210 00 81	Pastorin Claudia Schubert T. 590 61 82 Claudia.Schubert@evlka.de  Vakanzvertretung ab 1.9.2020: Pastor Andreas Ahnert andreasahnert@hotmail.com T. 0157 / 35 73 04 19  Prädikant: Dr. Gerhard Eibach Goslarsche Str. 28 T. 79 70 78	Pastor Gerd Peter T. 0172 / 385 95 73 Gerd.Peter@evlka.de  Pastorin Annette Charbonnier Annette.Charbonnier@evlka.de T. 79 09 50 69
<b>Diakon/in</b>	Für alle drei Kirchengemeinden: Diakonin Susanne Hache T. 01523 / 820 09 56, Susanne.Hache@evlka.de		Diakon für die Stadtteilarbeit in Stöcken Johannes Meyer T. 0173 / 634 24 13 Johannes.Meyer@evlka.de
<b>Kirchenvorst.</b>	Götz von Quadt T. 271 28 71	Cornelia Waldmann T. 79 52 37	Pastor Gerd Peter T. 0172 / 385 95 73
<b>Gemeindebüros</b>	Sigrid Reneberg T. 79 32 42 Hegebläch 18 kg.herrenhausen-leinhausen@evlka.de  Di. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr Di.: 17.00 – 19.00 Uhr	Martina Beckmann T. 79 30 21 Harzburger Straße 5 Fax 590 61 90 kg.zachaeus.hannover@evlka.de  Mo. und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr Do.: 16.00 – 18.00 Uhr	Martina Eberstein T. 79 27 13 Meyenfeldstr. 1 Fax 79 46 53 info@kirchengemeinde-ledeburg- stoecken.de  Mo., Di., Do.: 10.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Küster/in</b>	Bettina Bähre T. 05131 / 46 11 87	Günter Raudszus/Sylvia Lerbs T. 79 30 21	Henning Gerlach T. 80 09 82 48
<b>Internet</b>	www.herrenhausen-leinhausen.de	www.zachaeusgemeinde-hannover.de	www.kirche-am-stoeckener-bach.de
<b>Kirchenmusik</b>	Martin Ehlbeck T. 75 63 77 Martin.Ehlbeck@t-online.de www.kirchenmusik-in-herrenhausen.de	Bettina Dahrman T. 89 94 70 99	Jürgen Begemann (Chorleiter) T. 79 27 13
<b>Sonstiges</b>	<b>Kindergarten Herrenhausen</b> Kerstin Danne T. 271 72 41 Bussilliatweg 6 kts.herrenhausen.hannover@evlka.de Sprechzeiten nach telefon. Vereinbarung  <b>Diakonisches Mittagessen</b> H. Schmidt T. 0173 / 37 73 884 Cafeteria, Hegebläch 18, Di.: 12.00 Uhr  <b>Kleiderstube</b> Marianne Cordes T. 0176 / 75 05 32 48 Herrenhäuser Kirche, Böttcherstraße Sa.: 15.00 – 16.30 Uhr	<b>Kita Wernigeroder Weg 21</b> Joachim Heyrath T. 79 30 22 kts.zachaeus1.hannover@evlka.de Sprechzeiten: Mo. 13.00 – 15.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  <b>Kita Wernigeroder Weg 28</b> Bettina Christfreund T. 79 30 23 Fax 220 24 18 kts.zachaeus2.hannover@evlka.de  Besichtigungszeit: jeden ersten Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr Anmeldungen nur online unter: www.kinderbetreuung-hannover.de	<b>Corvinus-Kindertagesstätte mit Familienzentrum</b> Moorhoffstr. 28 T. 75 25 20 kts.corvinus.hannover@evlka.de  <b>Kita Baldeniusstraße mit Familienzentrum</b> Thomas Voß T. 79 23 28 Baldeniusstr. 33 B kts.bodelschwingh.hannover@evlka.de

Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!

 **ACKERMANN-BAUER**  
*Bestattungsinstitut seit 1895*

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Mensch und Menschlichkeit.

• Fachgerecht • Transparent • Individuell

Auf Wunsch: Finanzierung der Bestattung bis zu 24 Monate Laufzeit!



Hausbesuche in allen Stadtteilen



Auf dem Loh 12, 30167 Hannover  
Stöckener Straße 21, 30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de  
www.ackermann-bauer.de

Tag- und Nachruf:  
**0511-70 21 29**

### Friedhofsverwaltung Herrenhäuser Friedhof

Joanna Kornetka T. 759 03 43  
Kiepertstraße 10 Fax 220 49 68  
friedhof\_kirche\_herrenhausen@http-tel.de

Öffnungszeiten: Mo. & Mi. : 11 – 13 Uhr  
sowie Do.: 9 – 11 Uhr

### Kirchenkreissozialarbeiterin

Karen Hammerich T. 36 87-194  
karen.hammerich@dw-h.de  
Burgstraße 8/10

### Diakoniestation

Bettina Stock T. 271 35 60  
Eichsfelder Straße 56-58